

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herzlichen Dank, dass Sie sich an der Teilnahme für unsere Studie interessieren!

Wir wollten Sie nur kurz darüber informieren, dass wir nun die Genehmigung der deutschen Strahlenschutzbehörde haben und die konkrete terminliche Planung der Studie beginnt.

Herr Rattka und ich machen aktuell die Planung und wollen die Untersuchungen voraussichtlich in der **letzten Juli- und ersten Augustwoche** umsetzen. Sie tragen für die Durchführung der Untersuchungen bzw., wenn Sie von weiter herkommen, für die Übernachtung, **keine** Kosten. Sobald wir Ihnen genaue Terminvorschläge machen können, melden wir uns bei Ihnen.

Der **Ablauf** wäre wie folgt:

**1.) Tag 1:**

Am Tag vor der Untersuchung würden wir uns kurz mit Ihnen im Katheterlabor treffen, um im Liegen eine Spiroergometrie durchzuführen. Diese dient der genauen Bestimmung der Schwellen für die Ausdauerbelastung. Wir werden ferner 2 kleine Krafttests durchführen (Dauer 3min), welche die Grundlage für die Kraftbelastung am Folgetag im Katheterlabor ist. An diesem Tag werden wir einen Ultraschall Ihres Herzens in Ruhe durchführen. Ferner erfolgt eine Routineblutabnahme.

Sofern Sie einverstanden sind, würden wir ein CT des Herzens durchführen, um einerseits eine koronare Herzerkrankung auszuschließen und andererseits eine Mitbeurteilung des Fettvolumens und der Verteilung (auch ein relevanter Risikofaktor; je mehr Fett desto mehr Rhythmusstörungen) durchzuführen (optionale Untersuchung, aber von unserer Seite zu empfehlen). Zudem können wir die Anatomie in unsere elektrophysiologische Untersuchung mit einbeziehen, was während der Untersuchung (dem Mapping) dann Zeit und Strahlung spart.

Die Aufklärung zur Studie erhalten Sie an diesem Tag, hier werden wir ausführlich den Ablauf besprechen und wir werden auf Ihre Fragen genau eingehen.

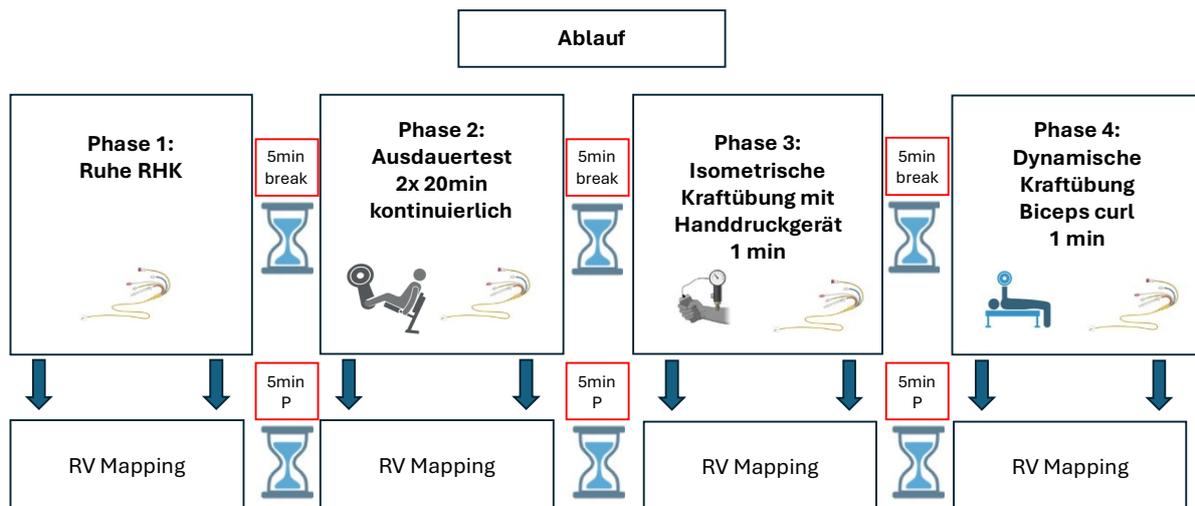
**2.) Tag 2:**

An diesem Tag treffen wir uns morgens und Sie erhalten ein Bett zum Ausruhen und Vorbereiten. Wir holen Sie dann in das Katheterlabor ab, wo Sie auf dem Kathetertisch in Rückenlage positioniert werden. Wir werden steril abdecken und die Untersuchung beginnen.

Es werden 2 Zugangswege benötigt, um die Untersuchung durchführen zu können:

- Punktion in der Leiste (Radfahren ist möglich) für die elektrophysiologische Untersuchung
- Punktion am rechten Oberarm für den Rechtsherzkatheter

Der Ablauf der Untersuchungen wird in folgender Abbildung dargestellt:



Wir beginnen mit einer Ruhemessung im Rechtsherzkatheter (RHK). Danach erfolgt die elektrische Messung der rechten Kammer (RV-Mapping). Danach erfolgen 2x20 min eines Ausdauer tests mit mild-moderater Intensität (dies wird am Tag zuvor in der Spiroergometrie festgelegt), nach je 20min erfolgt eine Messung des Lungendrucks mittels Katheter. Danach werden für jeweils eine Minute ein isometrischer und dynamischer Krafttest durchgeführt (Testung des benötigten Widerstands ebenfalls am Vortag). Am Ende all dieser Übungen erhalten Sie nochmals eine elektrische Messung der rechten Kammer. Sofern Sie noch keinen Defibrillator haben, erhalten Sie, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, einen Ereignis-Recorder implantiert, der Ihren Rhythmus bis zu 3 Jahre kontinuierlich aufzeichnet.

Sie werden dann aufs Zimmer gebracht, dort können Sie sich erholen. Die Katheter ziehen wir noch im Katheterlabor, eine Kompression der Wunden wird dann kurzzeitig erfolgen. Am selben Tag erhalten Sie eine ausführliche Trainingsberatung anhand der Ergebnisse. Natürlich würden wir uns freuen, wenn Sie dann dauerhaft zur Trainingsanpassung bei uns angebunden bleiben würden. Sie erhalten dann ein Abendessen auf Station und können sich erholen.

### Tag 3:

Nach einer morgendlichen Visite durch Herrn Rattka und Herrn Wernhart werden Sie dann entlassen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen immer zur Verfügung:

Ihr Simon Wernhart und Manuel Rattka

[Simon.wernhart@mri.tum.de](mailto:Simon.wernhart@mri.tum.de)